

Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt: Bullerjahn will 2016 nicht SPD-Spitzenkandidat werden

Halle, 26.01.2013, 09:57 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Finanzminister Jens Bullerjahn (SPD) will nicht ein drittes Mal Spitzenkandidat seiner Partei werden. Zur Landtagswahl 2016 wolle er Partei- und Fraktionschefin Katrin Budde den Vortritt lassen.

"Im Moment kann ich mir nicht vorstellen, dass ich noch einmal aktiv die Spitzenkandidatur anstrebe", sagte Bullerjahn der "Mitteldeutschen Zeitung" (Samstagsausgabe). Wenn Budde antreten wolle, werde er sie unterstützen. Der Finanzminister verteidigte zudem seinen rigorosen Sparkurs gegenüber Forderungen seiner Ministerkollegen. Er stehe definitiv nicht für neue Schulden zur Verfügung. Wenn mehr Geld ausgegeben werden soll, dann müsse an anderer Stelle gespart werden: Bei den Beratungen für den Etat 2014 werde er daher seine Kabinettskollegen "zwingen", politische Prioritäten zu setzen. Derzeit fehlen Bullerjahn zufolge noch 350 Millionen Euro für einen ausgeglichen Landeshaushalt 2014.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6482/sachsen-anhalt-bullerjahn-will-2016-nicht-spd-spitzenkandidat-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com